

Nr.: 153-XVI./2021

■ Dezernat	I – Finanzen, Zentrales Management & Bildung	28.05.2021
■ Beteiligung	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EAL)	
■ Verfasser/-in	Bienroth, Silke, Dr.	
■ Telefon	07621 410-1450	

Beratungsfolge	Status	Datum
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	07.07.2021

Tagesordnungspunkt

Bioabfallverwertung - Übergangsbeauftragung

Beschlussvorschlag

Der Auftrag zur stofflich-energetischen Verwertung der Bioabfälle aus dem Landkreis Lörrach wird an die Reterra Freiburg GmbH vergeben. Die Vertragslaufzeit beginnt am 01.01.2024 und endet am 31.12.2026 (Übergangsvergabe zur Synchronisierung der Mengenströme mit dem Landkreis Waldshut).

Die Auftragssumme beträgt pro Jahr in dem für das Angebot hinterlegten Mengenszenario 1.272.000 € netto bzw. 1.513.680 € brutto.

Die Abfallwirtschaft wird ermächtigt, je nach Erfordernis und –stand im Projekt „Regionale Bioabfallverwertung“ die Verlängerungsoptionen von zweimal einem Jahr zu ziehen und damit eine Auftragsverlängerung bis längstens zum 31.12.2028 herbeizuführen.

Bezug zum Wirtschaftsplan

■ **Klimawirkung:** positiv neutral negativ keine

■ **Personelle Auswirkungen:** nein ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:** nein ja,

im Erfolgsplan

Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
1.513.680 €	€		X

im Vermögensplan

Ausgabe	Einnahme	einmalig in	wiederkehrend
€	€	€	

Mittelbereitstellung - in EUR -

im Wirtschaftsplan	2021	2022	2023	2024	ab 2025
erforderlich				1.513.680	1.513.680
geplant				1.513.680	1.513.680
nicht geplant					

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan):

Begründung

■ Sachverhalt

Im Zusammenhang mit den Planungen einer regionalen Bioabfallverwertung gemeinsam mit dem Landkreis Waldshut ist es erforderlich, die Verwertungsaufträge der beiden Landkreise zu synchronisieren. Damit können die Bioabfallmengen beider Landkreise je nach dem Ergebnis der derzeit in Bearbeitung befindlichen Vorplanung gemeinsam ausgeschrieben werden.

Der Kreistag hat das geplante Vorgehen zur Mengensynchronisierung in der Sitzung am 24.03.2021 bestätigt (s. Vorlage 055-XVI./2021). Entsprechend erfolgte eine europaweite Ausschreibung der Bioabfallmengen aus dem Landkreis Lörrach für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2026 mit einer zweimaligen Verlängerungsoption um jeweils ein Jahr (max. Bauauftrag bis zum 31.12.2028).

Es wurde den Bietern die Möglichkeit eröffnet, einen Preisnachlass für Bioabfälle mit einer besseren Qualität aufgrund entsprechender Kontrollmaßnahmen anzubieten (z.B. Detektion mit dem System Maier&Fabris oder umfassende Sichtkontrollen).

In der Ausschreibung wurde außerdem das Verfahren der Verwertung als energetisch-stoffliche Kaskadennutzung vorgegeben, sowie eine Übernahme der Bioabfälle innerhalb eines Transportradius` von 80 km. Damit sollte für die ebenfalls erforderliche Übergangsvergabe der Sammel+Transportleistung (Ausschreibung in Vorbereitung) eine kalkulierbare Grundlage geschaffen werden.

Von drei Angebotsabforderungen wurde ein Angebot fristgerecht bis zum 25.05.2021, 10:00 Uhr vorgelegt und unter Wahrung der Vorgaben nach VgV geöffnet.

■ Ergebnis

Das Angebot der Reterra Freiburg GmbH enthielt alle für die Bewertung geforderten Angaben und erfüllte die vergaberechtlichen Vorgaben auch hinsichtlich der vorzulegenden Referenzen und fachlichen Nachweise.

Das Verwertungskonzept sieht eine vollständige Verwertung der Bioabfälle in der Vergärungsanlage in Freiburg vor. Andere Remondis-Anlagen z.B. in Singen und Deißlingen sind lediglich im Fall von Betriebsstörungen im Rahmen des Ausfallverbunds vorgesehen.

Der Behandlungspreis pro Tonne liegt bei 81,- € netto, bzw. 96.39 € brutto. Es wird ein Preisnachlass von 3,- € pro Tonne gewährt bei geeigneten Kontrollen der Bioabfallqualität. Da der Landkreis Lörrach bereits den Beschluss gefasst hat, zum 01.01.2024 eine Bioabfallkontrolle einzuführen, wurde für den wertungsrelevanten Angebotspreis der reduzierte Einheitspreis mit einem Faktor von 0,5 angewandt.

Die wertungsrelevante Angebotssumme bezogen auf eine Bioabfallmenge von 16.000 t/Jahr beträgt danach pro Jahr 1.272.000 € pro Jahr netto bzw. 1.513.680 € brutto.

Entsprechend des Ergebnisses der Ausschreibung ist der Zuschlag für die Verwertung der Bioabfälle aus dem Landkreis Lörrach der Reterra Freiburg GmbH zu erteilen.

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernent I

Dr. Silke Bienroth
Betriebsleitung